

## Die nächsten Termine

- 01.06.** Info Abend Tschernobyl  
19 Uhr in Gemeindehaus Bad Eilsen
- 06. 06.** Geburtstagscafé  
15 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
- 10.06.** Brunch for Families  
10 - 13.30 Uhr Beginn in der Christuskirche
- 24. 06.** Sommergottesdienst  
15 Uhr Kurpark Bad Eilsen
- 29.06.-01.07.** Wüstencamp  
CVJM Haus Bösingfeld
- 04. 07.** Ausflug Seniorentreff - Schifffahrt Mittellandkanal  
14 Uhr Abfahrt Kirche Bad Eilsen
- 07. 07.** Theaterstück „Tumult im Pfarrhaus“  
19 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
- 13. 07.** Ten Sing Konzert  
20.15 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
- 29. 07.** Sommergottesdienst  
15 Uhr Kurpark Bad Eilsen
- 26. 08.** Sommergottesdienst  
15 Uhr Kurpark Bad Eilsen
- 05. 09.** Geburtstagscafé  
15 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen



# Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck



TTT- WEEKEND bei Bodenwerder



Ehrenamtlich machen den Garten um die Kirche Sommerfit



Sommergottesdienste locken im Sommer in den Kurpark



CVJM Jahrestreffen



Kita Emmaus gestaltet Bibelwoche



5. Eilsener Nacht der Geschichten geht auf Putzfrauenjagd

## Liebe Leserinnen und Leser!

das Ihnen vorliegende Heft ist von Ingmar Everding gestaltet worden. Anja Hain, die unseren Gemeindebrief lange Zeit gestaltet hat, kann diese Aufgabe leider nicht weiter wahrnehmen. Wir danken Ihr sehr herzlich für Ihr Engagement. Sie hat mit ganz vielen Ideen und großem Einsatz das Erscheinungsbild unseres Gemeindebriefes geprägt. Er ist immer lebendiger und bunter und ansprechender geworden. Dahinter steckt viel Arbeit, aber auch viel Können und Kompetenz. Schade, dass wir davon nun nicht weiter profitieren können. Und einen ganz herzlichen Dank an Anja, dass sie dies so wunderbar für uns gemacht hat!

Nun hat Ingmar Everding zunächst wieder die Arbeit am Gemeindebrief übernommen. Wir sind ihm dafür herzlich dankbar – und zugleich auf der Suche nach einer weiterführenden Lösung. Zwar gibt es die Möglichkeit, den Gemeindebrief gegen Entgelt erstellen zu lassen; aber wir wollen so es irgend geht mit ehrenamtlicher Arbeit weiter machen. Deshalb sind wir dankbar für jede Hilfe und Unterstützung von kundigen Menschen, die wir dabei erhalten. Vielleicht können Sie uns dabei unterstützen oder Sie kennen jemanden, den wir ansprechen könnten. Wir sind dankbar für jeden Hinweis!

Für die nächste Ausgabe erbitten wir Ihre

**Beiträge bis zum 7. August 2012**

*Ihre Redaktion*



## Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen  
 Redaktion: Reiner Rinne, Friedrichstr. 3, Bad Eilsen  
 Ingmar Everding, Am Kreuzkamp 6, Bad Eilsen  
 Konto: Sparkasse Schaumburg  
 BLZ 255 514 80, KTO 341 294 478  
 Stichwort: Gemeindebrief  
 Layout + Satz: Ingmar Everding, Am Kreuzkamp 6, Bad Eilsen  
 Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

- 4 **Auf ein Wort**
- 6 **Licht und Leben Ostern 2012**  
Gottesdienste in Bad Eilsen und Luhden
- 8 **Unsere neue Gemeindeleitung**  
Der neue Gemeindegemeinderat ist gewählt
- 10 **Übersicht über den neuen Gemeindegemeinderat**
- 12 **Aus der Seniorenarbeit**  
Gemeinsam unterwegs zu Wasser und zu Land
- 13 **Konfirmation 2012**  
Konfis sind auf den Weg in das Leben vorbereitet worden
- 14 **Eilser Nacht der Geschichten**  
Kinder schmökern in Leserattenhöhle und treffen auf Vorstadtkrokodile
- 16 **Was ist der Teamer Turm Treff?**  
Ergebnis des Fotowokshops des TTT- WEEKEND in Hohe
- 18 **TTT- WEEKEND**  
Teamer Turm Treff verbingt Wochenende in Hohe
- 19 **Garteneinsatz rund um die Kirche**  
Ehrenamtliche erledigen Frühjahrsputz
- 20 **10 Gebote geb´ ich dir**  
Kinderbibelwoche „Die 10 Gebote“ in der Kita Emmaus
- 21 **Weltgebetstag 2012**  
aus Malaysia „Steht auf für Gerechtigkeit“
- 22 **CVJM Jahrestreffen**  
CVJM Bad Eilsen - Rolfshagen trifft sich im Steinzeichen
- 24 **Brunch for Family / Sommergottesdienste im Kurpark / Wüstencamp**
- 26 **Bibel Glaube Leben / Ten Sing / Tumult im Pfarrhaus**
- 28 **Regelmäßige Veranstaltungen**
- 30 **Gottesdienste**
- 31 **Zurück aus Weißrussland**  
Situation unserer Tschernobylkinder verschärft
- 32 **Termine**

## Der 3. Weg

*Aus Gottes Gnade bin ich, was ich bin.*

*(1. Korinther 15,10)*

Der erste Weg des Menschen, mit sich selber klar zu kommen, ist der Weg der Veränderung. Ich setze mir ein Ziel, das ich erreichen will, und versuche, dem nahe zu kommen: Ich möchte vielleicht schlanker werden, ausgeglichener werden, mehr erleben, aufmerksamer werden, selbstbewusster werden, gelassener werden, durchsetzungsfähiger werden, großzügiger werden, genauer werden, reicher werden, mächtiger werden, demütiger werden, biologischer leben, authentischer handeln... Wie möchten Sie werden? Wir machen uns ein Bild von uns und suchen ihm ähnlich zu werden.



Unsere Welt ist voller Vorschläge. Jeder Mensch ist ständig sein eigenes Reformprojekt. Die Ratgeber in Presse, Funk und Fernsehen und die Werbeleute bombardieren uns mit immer neuen Ideen. Am Ende weiß man dann gar nicht mehr, wer man wirklich sein möchte. Und vom ändern weiß man nie, ob er/sie so ist, wie sie ist, oder nur so tut, weil /ersie so sein möchte. Viele verzweifeln daran, dass sie ihr Ziel nie erreichen. Andere daran, dass sie es erreicht haben, und sich danach so leer und überflüssig fühlen wie zuvor.

Der zweite Weg heißt: Ich bin so wie ich bin! Legendär geworden sind die Worte des Berliner Oberbürgermeisters Klaus Wowereit: „Ich bin schwul, und das ist gut so!“ So sagen und handeln viele: Ich bin eben wie ich bin, mit meinen Ecken und Kanten, meinen Macken und Maximen; damit musst du fertig werden. Einerseits ist das imponierend, so selbstgewiss und authentisch; andererseits werden da eine unglaubliche Menge Selbstzweifel und Unsicherheiten einfach weggedrängt und weggespült. Mal abgesehen davon, dass es dann immer die anderen sind, die sich irgendwie anpassen und damit fertig werden müssen.

Wahrscheinlich kennen sie das beides von sich selbst, lieber Leser, liebe Leserin: den Wunsch, im eigenen Leben etliches zu ändern, die Erfolge und die Misserfolge damit, wie auch die Sehnsucht, Ja sagen zu können zum eigenen Weg, die Freude über die Identität mit sich selbst und den Zorn über die eigenen Schwächen und Fehler. Wir pendeln gern zwischen beiden hin und her, der Selbstbestätigung und dem Ändern – und werden doch nie damit fertig. Wir achten auf das Urteil anderer Menschen und möchten doch gern unabhängig davon sein. Werden wir denn nie damit fertig?

Einen dritten Weg erkenne ich in dem Wort des Paulus: „Aus Gottes Gnade bin ich, was ich bin“. Ich höre daraus: Ich bin wie ich bin – und das ist gut so. Aber ich bin es nicht kraft meines eigenen Entschlusses oder des Drängens anderer Menschen. Ich bin so dank der Gnade Gottes. Was meint er damit? Jedenfalls etwas anderes als die allgemein menschliche Erkenntnis, dass jeder von uns von Natur aus unterschiedliche Gaben und Begabungen mit bekommen hat. Das ist wohl richtig. Aber das ist nicht die Gnade Gottes. Damit meint er, dass er Jesus Christus kennen gelernt hat und zum Glauben an ihn gekommen ist. Und dieser Glaube hat sein Leben radikal geändert. Nicht er hat es geändert, sondern Gott hat es geändert durch den

Glauben an Jesus. Und nicht mehr diese oder jene Zielgestalt bestimmt jetzt sein Handeln und Denken, sondern Jesus.

So ist bei ihm beides drin, das auch wir kennen: das ändern, neu werden, umkrempeln. Und das ja sagen können zu sich selbst. Das entscheidende aber ist: Paulus bestimmt die Gestalt der Veränderung nicht mehr selbst, sondern lässt sich von Jesus her bestimmen, von seinem Wort und seinem Weg und seinem Gebot. Und nicht mehr er selbst sagt „Ja“ zu sich, sondern er vernimmt das „Ja“ Gottes zu seinem Leben – und das ist etwas unendlich anderes und unendlich mehr als das eigene Ja oder das anderer Menschen.

Stolz fügt Paulus dann im nächsten Halbsatz hinzu: „Und seine (i.e. Gottes) Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen!“ Fast überheblich klingt es manchmal bei ihm, wenn er sich mit anderen vergleicht, die in vielem besser, schlauer, überzeugender, gewinnender, zeitgemäßer sind als er selbst. Aber sein fester Punkt ist weder der Zeitgeist noch die Selbstliebe. Sein fester Punkt ist Jesus Christus. Und sein Lebensrezept ist ebenso einfach wie überzeugend: Glaube an deinen Herrn Jesus Christus! Und du



wirst sofort merken und begreifen, was an deiner Lebensführung zu verändern, zu erneuern, zu bereuen und zu verwandeln ist. Da hast du ein ganzes Leben ununterbrochen dran zu tun. Wahrhaft keine träge Selbstbezogenheit. Und du wirst von ihm ein Ja zu dir hören, das nicht aus deinem (trägerischen) Herzen kommt noch von (ebenso trägerischen) Mitmenschen, sondern aus dem Munde Gottes selbst. Unüberbietbar. Unzer-

störbar. Wie heißt es in einem unserer neuen Kirchenlieder: „Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu mühen, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn. Und füllt sie erst dein Leben und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 603).

**Reiner Rinne**

## „Licht und Leben“ Oster 2012

### Ostergottesdienste in Bad Eilsen und Luhden

In Bad Eilsen standen die Ostergottesdienste in diesem Jahr ganz im Zeichen der Taufe. So wurde ein Kind, Linus Nungesser, in der Feier der Osternacht getauft. Das ist sicherlich ein unvergessliches Erlebnis für die Eltern und Paten und die ganze Familie gewesen. Zwar kostet es – wie für alle Gottesdienstteilnehmer – die Mühe des frühen Aufstehens. Aber diese Mühe wird reichlich belohnt. In der Dunkelheit beginnen und den Anbruch des Lichtes erleben, die Kerzen entzünden und es langsam, ganz langsam hell werden sehen: welch schöne Symbolik für das Licht, das mit der Auferstehung Jesu Christi in die Welt gekommen ist! Dazu die festliche Kirche, die festliche Kleidung, die fröhliche Stimmung und die fröhlichen Osterlieder. Der Posanenchor hat eine wunderbare Musik ge-



spielt.

U n d

dann hinterher beim Osterfrühstück war der ganze Gemeindesaal voll. Über 60 Menschen haben miteinander gefrühstückt, gegessen und gefeiert. Ein herrliches Fest. Und ein Fest in alter Tradition, denn die Osternacht war in der Alten Christenheit der bevorzugte Tauftermin.



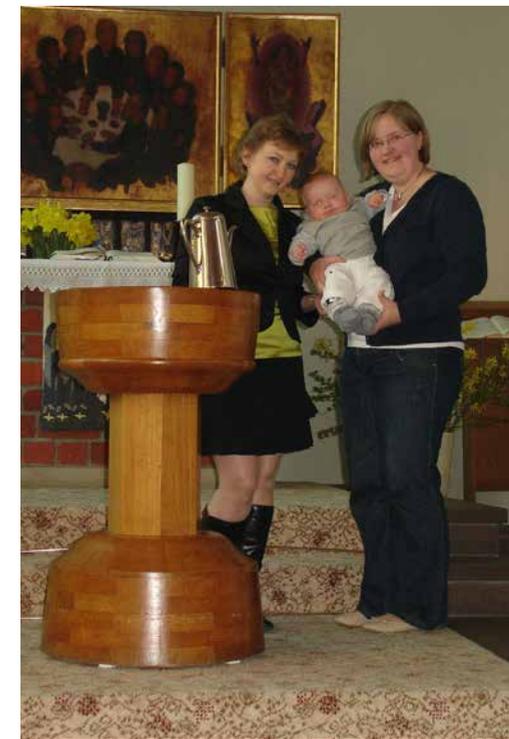
Und auch wenn einmal keine Taufe in der Osternacht stattfindet, gehört doch die Taufe in Erinnerung

unbedingt dazu. Wir sind getauft! Christus ist für uns auferstanden! Wir haben Anteil am neuen Leben! Welch eine Freude. Aber Ostern war noch nicht zu Ende. Im Festgottesdienst um 10 Uhr wurden drei Kinder getauft und auch hier war der Gottesdienst durch die vielen Kinder und Angehörigen festlich und fröhlich zugleich. Unsere Kantordin Annette Pflug-Herdrich sang von Mendelssohn-Bartholdy „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ und alle waren mit hineingenommen in den Lobgesang des Lebens, den wir aus dem AT, dem Lobgesang der Hanna hörten.

In Luhden wurde ein fröhlicher Gottesdienst gefeiert und an seinem Ende gab es einen großen Osterbrunch für alle Besucher. Auch in diesem Jahr war er wieder von engagierten Gemeindegliedern vorbereitet und zu einem schönen Fest geworden. Vielleicht auch dies ein Ostersymbol: Das Gemeindeleben in Luhden geht weiter. Die Gottesdienste gehen weiter (siehe die Ankündi-

gungen), die Gruppen gehen weiter. Es gibt eine schwierige Zeit des Übergangs; es ist noch manches offen. Aber, liebe Luhdener, werft nicht die Flinte ins Korn. Verzagtheit und Desinteresse bringen uns nicht weiter. Es braucht Zeichen, dass wir weiter Gemeinde Jesu Christi sein wollen. Und ich bin froh, wie engagiert die neuen Gemeindeglieder und viele andere ehrenamtliche Mitarbeitenden aus Luhden an die Arbeit gegangen sind. Das ist ein gutes Zeichen!

**Reiner Rinne**



**Taufpaten mit Linus Nungesser**

## Unsere neue Gemeindeleitung

*Der neue Gemeindegkirchenrat ist gewählt*



**Die alten und neuen Gemeindegkirchenräte bei der Einführung am 06. Mai 2012**

Am 18. März 2012 fanden auch in unserer Gemeinde die Kirchenwahlen statt. 20 Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich zur Wahl. Es hätten noch ein paar mehr sein können, wenn nicht eine verschärfte Gesetzesbestimmung zum Anstellungsverhältnis in der Gemeinde ein paar Kandidaturen verhindert hätte. Aber auch so waren 20 Kandidaten für 15 Plätze eine gute Zahl und ein Zeichen der Lebendigkeit unserer Gemeinde. Eine Wahl konnte durchgeführt werden! Und noch eine Besonderheit: Wir konnten zwei Wahllokale, in Bad Eilsen und in

Luhden, anbieten. Das ist nur ganz wenigen Gemeinden gelungen. Hier ist dem Wahlvorstand sehr herzlich zu danken! Unter der Leitung von Dr. Wilhelm Drees und Fritz Schmidt haben Ingrid und Hartmut Olle, Willi Beckmann, Marina Tecklenburg, Marion Rose, Waltraud Heise, Monika Könemann und Günter Bergmann hervorragende Arbeit geleistet.

Am Wahlsonntag gaben dann 407 Gemeindeglieder ihre Stimme ab, 306 in Bad Eilsen und 101 in Luhden. Unter diesen waren über 100 Briefwähler. Als

die Stimmen ausgezählt wurden, musste ein Stimmzettel als ungültig befunden werden. Alle anderen waren gültig. Das zeigt angesichts des nicht ganz einfachen Wahlsystems wie sorgfältig und überlegt die Stimmen abgegeben wurden. Das Ergebnis der Wahl kann man als sehr ausgewogen bezeichnen. Bis auf den Bereich Ahnsen-Neumühlen sind alle drei größeren Ortsteile (Bad Eilsen, Heeßen, Luhden) im neuen Gemeindegkirchenrat angemessen vertreten; wir haben eine gute Mischung aus Männern und Frauen, von jüngeren und erfahrenen, neu gewählten und bisher schon engagierten Personen.

Auf seiner ersten und konstituierenden Sitzung hat der Gemeindegkirchenrat dann einen Kirchenvorstand gewählt: Dirk Hasse, Johanna Möhlmann, Ditmar Everding, Michael Sobbe und Nicole Witte gehören ihm an. Sup. Rinne, der von Amts wegen Mitglied des Gemeindegkirchenrates und des Kirchenvorstands ist, wurde zum Vorsitzenden gewählt; Dirk Hasse zu seinem Stellvertreter.

Ein besonderer Dank gilt jeden Kandidaten, die nicht in den Gemeindegkirchenrat gewählt wurden. Das ist für sie persönlich vielleicht eine Enttäuschung. Und doch auch Zeichen eines

großen Engagements und großer Bereitschaft. Ohne sie hätte es überhaupt keine Wahl geben können. Ohne sie können wir nicht auskommen. Deshalb möchten wir sie in die Aufgaben unserer Kirchengemeinde mit einbeziehen.

Im Rückblick gibt es nur einen Wermutstropfen: die Wahlbeteiligung war mit 16,23 % noch niedriger als das letzte Mal (18 % in 2006) und lag auch unter dem Durchschnitt der Landeskirche. Wir wer-



**Sie traten im Jahr 2012 nicht wieder zur Wahl des Gemeindegkirchenrates an**

den das analysieren und darüber sprechen müssen. Viele schnelle Erklärungen bieten sich an. Aber es ist wichtig, die tiefer liegenden Gründe zu finden. Der Gemeindegkirchenrat hat genau an dieser Stelle, denke ich, eine große Aufgabe und sieht hier eine große Herausforderung.

**Reiner Rinne**

## Unsere neue Gemeindeleitung



### Zum Gemeindegkirchenrat gehören als Mitglieder:



**Connie  
Bachmann**



**Helga  
Drinkuth**



**Bernd Gliese**



**Anja  
Hillmann**



**Marion  
Prasuhn**



**Albrecht  
Sattelmacher**



**Katja  
Schimmelpfennig**



**Bernd  
Schönemann**



**Manfred  
Schramke**



**Lars-Henning  
Schröder**



**Reiner Rinne**  
(Vorsitz)



**Dirk Hasse**  
(stellv. Vorsitzender)



**Ditmar  
Everding**



**Johanna  
Möhlmann**



**Michael Sobbe**



**Nicole Witte**

### Zum Gemeindegkirchenrat gehören als Kirchenvorsteher:



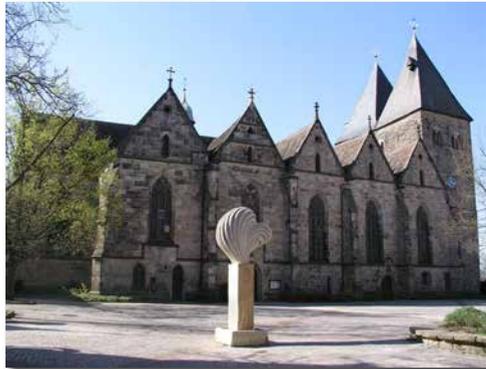
## Aus der Seniorenarbeit

### Gemeinsam unterwegs zu Wasser und zu Land

Der Frühling brachte für den Seniorenkreis – neben den wöchentlichen Treffen – zwei besondere Ereignisse. Ein „Ausflug ins Blaue“ führte uns im Mai in den Bückeburger Schloßpark und dort stracks ins Parkcafé. Was eigentlich nur als kleine Stärkung und Zwischenstopp für ein Besuchsprogramm gedacht war, mauserte sich dann aber zum Hauptprogramm: Es war einfach so wunderschön und gemütlich, vor dem Parkcafé im Freien zu sitzen und Kaffee und Kuchen zu genießen, dabei zu klönen und den Park drum herum wahrzunehmen, dass wir dort schlicht sitzen blieben, bis die Zeit vorüber war. Niemanden, so scheint es, hat es gereut, dass wir nicht mehr unternahmen. Alle waren dankbar für den schönen, hellen fröhlichen Maitag.

#### Sommertermine:

- 06.06. Geburtstagscafé
- 13.06. Offener Seniorentreff
- 20.06. Offener Seniorentreff
- 27.06. Offener Seniorentreff
- 04.07. Schifffahrt Mittellandkanal
- 11.07. Offener Seniorentreff
- 18.07. Offener Seniorentreff
- 22.08. Offener Seniorentreff
- 29.08. Offener Seniorentreff
- 05.09. Geburtstagscafé



Die Stiftskirche in Obernkirchen

Wesentlich informativer ging es am 4.4.12 zu. Da führte uns Wilma Kolbe durch das Stift Obernkirchen und zum Schluss auch durch die Stiftskirche. Es liegt so nah, das Stift Obernkirchen, und doch gab es unglaublich viel Neues zu hören und zu entdecken über die Geschichte des Stiftes und das heutige Ambiente. Wilma Kolbe erzählte uns so spannend und anregend, dass wir immer wieder gespannt und gebannt waren. Ebenso die Stiftskirche – wie vielen von uns ist sie vertraut. Und doch haben wir sie mit neuen Augen gesehen und viele Schätze wahrgenommen. Ein Stück Kirchengeschichte und zugleich ein Stück Geschichte unserer Gemeinde ist lebendig geworden!

Nun geht es weiter in die Sommerzeit. Am 6.6. werden wir wie-

der zum Geburtstagscafé einladen und hoffen auf viele Gäste. Am 13., 20. und 27.6. treffen wir uns ab 15 Uhr zum „Offenen Seniorentreff“. Am 4.7. werden wir uns wie im letzten Jahr aufs Wasser begeben: Diesmal gibt es eine Schifffahrt auf dem Mittellandkanal und der Schachtschleuse in Minden. Der Bus dorthin wird um 14.00 Uhr in Bad Eilsen an der Christuskirche abfahren. Anmeldungen bitte ans Kirchenbüro (Tel: (84307). Nach den beiden Treffen am 11.7. und 18.7. (jeweils um 15 Uhr) legen wir einen Monat Sommerpause ein. Am 22.8. und



Nächstes Ziel: Schachtschleuse Minden

29.8. gehen die Treffen dann weiter und 5. September laden wir wieder zu einem Geburtstagscafé ein. Herzlich willkommen!

**Reiner Rinne**

## Konfirmation 2012

### Konfis sind auf den Weg in das Leben vorbereitet worden

Am 22. April feierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr großes Fest. Die Teilnahme am Abendmahl beim Vorabendgottesdienst, eine Konfirmandentaufe und die Einsegnung am Sonntag bildeten die Höhepunkte dieses Wochenendes,



das geprägt war von fröhlicher und festlicher Würde. Wenn Jugendliche das meistens mit Herzklopfen und Anspannung erleben, er-

fahren sie damit doch eine große Wertschätzung der Erwachsenen, von Eltern und Familie, von Paten und der ganzen Gemeinde einschließlich der Pastoren. Speziell für diesen Jahrgang war sicher schön, das Pastor Gräber mitwirkte. Die kleinen Filminterviews zeigten im Gottesdienst die Wünsche der Jugendlichen: Sehnsucht nach Glück und Gesundheit war dabei, aber auch der Dank für die Familie und für den Glauben, persönlich und für die Menschen in Not. Die Fotos der Konfirmation werden einen Moment festhalten. Mehr als für einen Moment aber ist das dynamische Leben in den jungen Menschen aktiv. Sie werden sich verändern, nicht nur äußerlich. Sie



werden zu selbstständigen jungen Menschen, die sich von den Eltern abnabeln und die die Eltern loslassen müssen. Das will man als Eltern gar nicht so gern. Aber davon, dass wir sie gern „festhalten“ wollen, darf unsere Liebe zu ihnen nicht abhängen. Sie bleibt sowieso das ganze Leben, aber auch unsere Sorgen kommen natürlich immer mal wieder an die Oberfläche. In dieser Erfahrung finde ich die Konfirmation tröstlich für die Eltern. Gottes Segen wurde geschenkt. Mit ihm

werden auch die Ängste und Sorgen der Erwachsenen aufgefangen. Sie sind nicht völlig vermeidbar, aber anders zu ertragen. „Mit Gottes Segen ist auch mein Kind aufgehoben und auf gutem Weg“ – könnte man auch formulieren. Diesen Wunsch für die Eltern verbinde ich mit dem Wunsch für die Jugendlichen, dass sie ihren Weg austesten und probieren immer in guter Tuchfühlung mit ihrer Kirche, ihrem Glauben – letztlich mit Gott.

**Reinhard Koller**

## Eilser Nacht der Geschichten

*Kinder schmökern in Leserattenhöhle und treffen Vostadtkrokodile*

Am 13.05.12 war es endlich wieder so weit. Bei der 5. Eilser Nacht der Geschichten konnten zahlreiche Kinder in kleine Abenteuer abtauchen. Der Teamer Turm Treff hatte ein breites Angebot an Vorlesestoff, das die Kinder mit großer Begeisterung zu schätzen wussten. Aus den gemütlich hergerichteten Leserunden, die in den



**Selber lesen in der Leserattenhöhle**



**Das Begrüßungsspiel mit über 80 Personen. Da kommt Stimmung auf!**



**Ganz vertieft ins lesen**

Räumlichkeiten der Gemeinde verteilt waren, konnte man das Gelächter der Kinder oder auch das Knistern der Spannung hören. Anschließend konnten die Kinder in einer aufre-

genden Nachtwanderung den Vorstadtkrokodilen unter die Arme greifen. Die Gemeinde Bad Eilsen wurde von Unbekannten erpresst. Sie drohten die Aue zu vergiften, würden ihnen nicht eine Millionen Euro ausgehändigt werden. Die Spuren führten zu den drei Putzfrauen der schlecht laufenden Reinigungsfirma Blitz & Blancko. Natürlich waren die Vorstadtkrokodile dank der Hilfe der Kinder sehr

erfolgreich und am Ende konnten die drei Bösewichte festgenommen werden. Bei einer kleinen Stärkung überreichte die Bürgermeisterin Christel Bergmann zum Dank den Kindern eine Belohnung. Mit einer Hörspielrunde in der buntbeleuchteten Kirche ließ man den Tag ausklingen. Beim Zuhören fielen alle in den Schlaf und träumten dann vom nächsten spannenden Abenteuer. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Eilser Nacht der Geschichten beigetragen haben.

**Tina Schatz**



**Die drei Putzfrauen wurden im Tuffsteintunnel überführt**

# Was ist der Teamer Turm Treff?



Das sind Lina und Marlin. Die beiden sind schon seit langer Zeit dick befreundet.



Du Lina. Ich gehe heute zum TTT. Willst du nicht mal mitkommen?



Aber ich kenn da doch keinen! Und was macht ihr da überhaupt? Was heißt denn TTT eigentlich?



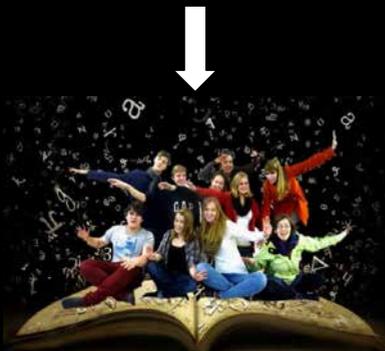
Also TTT heißt Teamer Turm Treff. Und das läuft so...



..., organisieren den Brunch for Kids...



Zum Beispiel planen und veranstalten wir Abenteuer-Zeltlager für Kinder...



..., gestalten die alljährige Nacht der Geschichten...



... und helfen bei den Weihnachtsmusicals.



Wir machen auch tolle TTT-Weekends. Letztes Jahr waren die Teamer in Steinhude und dieses Jahr waren wir in Hohe.



Okay das hört sich ja richtig super an. Ich glaube ich gucke es mir mal an.



Nach 2 Monaten hat Lina schon viele Freunde beim TTT gefunden...



... und wurde herzlich in die Gruppe aufgenommen und freut sich auf jeden neuen Mittwoch, wo sie ihre Freunde wiedersehen kann.

## TTT- WEEKEND

### Teamer Turm Treff verbringt Wochenende in Hohe

Liebe Leser,

ich erzähle Ihnen jetzt von unserem Teamer Turm Treff – Wochenende vom 16.03 – 18.03.2012.

Nach einer 1,5h Fahrt, wegen Staus, kamen wir in Hohe an. In einem schönen, gemütlichen Fachwerkhaus durften wir nun die nächsten 2 Tage wohnen. Nach der Zimmerverteilung und einrichten der Zimmer, bastelten wir Zimmerschilder,

sichtlich schwer fiel. In Decken und warme Sachen gehüllt, bestiegen wir einen Berg, der in einem Waldstück endete. Hier sangen wir nun bei Sonnenaufgang

Lieder und tranken Tee. Es war wunderschön. Nach diesem Erlebnis gab es Frühstück. Bis zu Mittag spielten wir verschiedene Spiele. Anschließend zog es uns alle nach draußen. Bei warmen Temperaturen und Sonnenschein legten wir uns auf Decken ins Gras und entspannten.

Danach begann die Workshop-Zeit. Die Teamer durften sich Workshops aussuchen. Folgende Workshops wurden angeboten: Gitarre lernen, Andacht und Foto. Den Foto-



Die Männer kochen



Präsentation



Gemeinsames Essen stärkt die Gemeinschaft

auf die wir unsere Namen schrieben. Abends gingen wir in die Kirche von Hohe. Danach hörten wir noch eine Gute-Nacht-Geschichte, sodass wir ziemlich spät, aber glücklich ins Bett kamen.

Am Samstagmorgen mussten wir gegen 5:30 Uhr aufstehen, was uns allen

Workshop durfte ich anleiten. In ihm erarbeitete meine Gruppe eine Fotostory und einen Trailer. Doch die viele Arbeit lohnte sich. Danach schrieben wir Steckbriefe. Im Saal wurden uns nun Tipps zum besseren Anleiten von Gruppen gegeben.

Den Abend genossen wir mit Lagerfeuer und Stockbrot. Nun kam das große Mohrenquiz. In ihm durften wir zum Beispiel aus Mohrenköpfen einen Kuchen formen.

Am Sonntagmorgen stellten nochmal alle Workshop-Gruppen ihre Ergebnisse vor. Nun gings ans Packen und Aufräumen. Ein paar Fotos in der Küche, ein letztes Mal die Zimmer durchgucken, ein gemeinsames Gruppenfoto machen und schon gings los. Ein tolles Wochenende neigte sich dem Ende zu. Im Bulli, auf dem Weg nach Hause dachte jeder nochmal an dieses schöne Wochenende zurück.

**Vivien Rinne**

## Garteneinsatz rund um die Kirche

### Ehrenamtliche erledigen Frühjahrsputz

Ende April war es wieder so weit. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde versammelten sich zur Gartenarbeit rund um die Kirche. Schon zum fünften Mal fand der freiwillige Arbeitstreff statt.

Es wurden Büsche zurückgeschnitten, Unkraut gejätet, Pflaster auf den Wegen ausgebessert, der Schuppen neu mit Dachpappe eingedeckt, Rasen nachge-

sät und der Bibelgarten fit gemacht.

Es ist immer wieder beachtlich, wie viel in kurzer Zeit zu schaffen ist, wenn viele Hände mit anpacken. In diesem Jahr waren Arno & Christa Franke, Michael Sobbe, Christa Fiedler mit Gideon, Heinz Bachmann, Wilhelm Rabe, Anja Hasse, Hans Wluka, Christa Rinne, Bernd Rösemeier, Agnes & Manfred Schramke, Christa Steinsiek, Sven Holtkamp, und Ditmar, Ruth, Ronja & Ingmar Everding dabei. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön.

**Ingmar Everding**



## 10 Gebote geb' ich dir

*Kinderbibelwoche „Die 10 Gebote“ in der Kita Emmaus*

Die 10 Gebote waren das Thema der Bibelwoche. Aber was war damit eigentlich gemeint? Die Kinder lernten in dieser Woche die



**Stimmkraft im Gottesdienst**

Entstehung der 10 Gebote kennen. Gemeinsam mit den Kindern und Pastor Strottmann haben wir jeden Tag die Gebote in der Kindertagesstätte thematisch erarbeitet. Jeden Morgen starteten wir den Tag mit einem gemeinsamen Anfang in der Turnhalle. „Wido“ der kleine Vogel begleitete uns dabei und die Kinder waren immer wieder gespannt und freuten sich darauf, was der kleine Vogel wieder Neues erzählt. Die Lieder „10 Gebote geb' ich dir“, „Gottes Liebe ist so wunderbar“ oder auch das Kindermutmach-



**Stärkung für klein und groß**

lied waren unser täglicher Begleiter. Anschließend sind die Kinder in verschiedene Gruppen

gegangen, in denen sie zusammen mit den Erzieherinnen an verschiedenen Aktionen teilnahmen. So übten einige Kinder an einem Schattenspiel, das sie selbst gebastelt haben oder andere bemalten ein Puzzle. Mit viel Farbe haben die Kleinen ein Wandbild von Moses mit den 10 Geboten dargestellt. Eine andere Gruppe bearbeitete Schiefertafeln mit Prickelnadeln. Am Nachmittag kam Pastor Strottmann nochmals zum Einsatz und erarbeitete mit den Hortkindern die 10 Gebote. Auch hier waren die Kinder mit Begeisterung dabei und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Hier wurden u. a. Wegweiser der 10 Gebote aus Holz hergestellt. Die Ergebnisse der Woche haben die Kinder dann voller Stolz in unserem Familiengottesdienst am Sonntag präsentiert. Im Anschluss endete die Kinderbibelwoche dann mit einem Fest in unserer Kindertagesstätte. Hier konnten die Kinder die von ihnen gestalteten Werke ihren Eltern, Geschwister und auch Großeltern zeigen.



**an den Spielstationen**

*Team der Kita Emmaus*

## Weltgebetstag 2012

*aus Malaysia „Steht auf für Gerechtigkeit“*

SelamatDatang. Friede und Willkommen, so wurden die Besucher des diesjährigen Weltgebetstages begrüßt. Frauen aus Malaysia hatten das Thema „Steht auf für Gerechtigkeit“ gewählt, Bibeltexte und Lieder ausgewählt. Sie stellten auch Probleme ihres Landes vor, z.B. die Ausbeutung und ungerechte Behandlung von Hausangestellten. Die Kollekte unterstützt das Projekt „Tenaganita“, wo misshandelte und unter menschen-



unwürdigen Bedingungen lebende Hausangestellte Hilfe und Beratung bekommen. Ein Team aus katholischen und evangelischen Frauen unserer Gemeinde bereitete den Gottesdienst liebevoll vor. Der Saal

im Gemeindehaus war landestypisch dekoriert, es wurden Bilder aus Malaysia gezeigt, Landesinformationen gegeben, Musik aus Malaysia gehört, gesungen und gebetet. Der krönende Abschluss des Gottesdienstes war wieder einmal, ein Büfett mit Speisen aus Malaysia zum probieren. Die Besucher des Gottesdienstes waren begeistert. Der nächste Weltgebetstag findet am ersten Freitag im März 2013 statt und kommt diesmal aus Frankreich. Das Thema „Ich war ein Fremder und du hast mich aufgenommen“. Wir freuen uns über Frauen die den nächsten Weltgebetstag mit vorbereiten möchten. Falls Sie Interesse haben melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

**Ruth Everding**



**Alles ist passen zum Thema Malaysia geschmückt und gestaltet worden**

## Jahrestreffen des CVJM

### CVJM Bad Eilsen- Rolfshagen trifft sich im Steinzeichen

Den CVJM Bad Eilsen gibt es nun schon über 80 Jahre. Seit dem letzten Jahr haben sich die Ortsvereine Bad Eilsen und Rolfshagen zum CVJM Bad Eilsen - Rolfshagen zusammengeschlossen. Doch was heißt CVJM eigentlich und was macht der CVJM? CVJM steht für: „Christlicher Verein Junger Menschen“ und ist der größte christlich-ökumenische Jugendverband Deutschlands. Vor Ort ist der CVJM zurzeit durch die Ten Sing Arbeit, den Posaunenchor und die Unterstützung für Sierra Leone aktiv.

Beim Jahrestreffen des CVJM Bad Eilsen- Rolfshagen kamen am 20.04., in der Erlebniswelt Steinzeichen Steinbergen Mitglieder, Gruppenteilnehmer, Sponser und Freunde des Vereins zusammen. Anliegen des Treffens war es, dass sich die Mitglieder und Teilnehmer aus den unterschiedlichen Gruppen des Vereins besser kennenlernen. Nach einer kurzen Begrüßung in Sandstein Amphitheater wurden alle Gäste gleich aktiv. Das Drei-

eckslogo des CVJM steht für Körper, Geist und Seele und so starteten auch wir körperlich. Bei drei kooperativen sportlichen Aktivitäten bewiesen der Posaunenchor, die Ten Sing Gruppe und andere Gäste und Mitglieder ihre Teamfähigkeit. So wurde in Mannschaften unter anderem Ski gelaufen und Seil gesprungen.

Nach dieser sportlichen Begrüßung präsentierten die Bläser des Posaunenchores und die Mitglieder der Ten Sing Gruppe ihr Können durch verschiedene Musikstücke und Gesangsdarbietungen. Nach diesem Schmaus für die Seele starteten wir gemeinsam unser Picknick. Fast jeder hatte etwas für das reichliche Büffet mitgebracht, dass durch Würstchen vom Grill ergänzt wurde. Nach dem gemeinsamen Essen hielten wir unsere kurze Jahreshauptversammlung ab. In ihr wurde ein kurzer Bericht



Ten Sing bei ihrem Auftritt

der momentanen Arbeit gegeben. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Da es für einen Verein, der sich „Christlicher Verein Junger Mensch“ nennt, wichtig ist, junge Personen im Vorstand zu haben, mussten wir einige Posten im Vorstand schon jetzt wieder neu besetzen. Sebastian Farr und Frauke Spielmann haben aufgrund ihres Stu-



Hier ist Kooperation gefordert

diums ihren Posten abgegeben. Die Aufgabenverteilung im Vorstand wurde etwas neu geordnet. Ingmar Everding bleibt 1. Vorsitzender, Andreas Held wurde zum 2. Vorsitzender, Imke Bachmann zur Schriftführerin und Manfred Schramke als Kassenwart gewählt. Als Beisitzerin für den Posaunenchor wurde Ruth Everding gewählt. Ten Sing wird im Vorstand nun von Tina Schatz, Lea Beckmann und Lea Schröder vertreten. Zum Abschluss des Abends trafen sich

alle im Haus der Religionen, wo gemeinsam eine Andacht gefeiert wurde. Auch hier war die starke musikalische Seite des CVJM hörbar. Der Posaunenchor lies die

Infos zum CVJM gibt es im Internet unter [www.cvjm-badeilsen-rolfshagen.de](http://www.cvjm-badeilsen-rolfshagen.de)

tolle Akustik des Raumes erklingen und die Stimmen der Ten Singer und anderer Gäste füllten den Raum um so mehr.

Für die ganz Mutigen führte nach der Andacht noch eine Nachtwanderung auf den Jahrtausendblick. Von hier aus konnte man wunderbar über das beleuchtete Weserbergland blicken. Etwas fröstelnd, aber voll schöner Erlebnisse und Begegnungen machten sich alle auf den Heimweg. In Zukunft möchte der CVJM Bad Eilsen-Rolshagen sein Angebot mit einer Mädchengruppe und einem Indica Team ausweiten.

**Ingmar Everding**

Bad Eilsen  
Rolfshagen

CVJM

Christlicher Verein Junger Menschen



## Brunch for Families

*Brunch Team öffnet die Türen für die Eltern*

Der Brunch for Kids gehört seit einigen Jahren zu einem festen Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Eilsen. Seit dem Jahr 2008 haben über 700 Kinder an den Veranstaltungen teilgenommen und viele kommen immer wieder. Es sind ca. 200 verschiedene Kinder, die bis jetzt dabei waren. Hannah Jung konnte beim letzten Brunch schon ihre 13. Teilnahme feiern. Doch was macht den Brunch for Kids in Bad Eilsen so erfolgreich? Sind es die jungen engagierten Mitarbeiter vom Teamer Turm Treff, das leckere Frühstück vom Küchenteam? Oder die tollen Spiele und Aktionen die jedes Mal auf die Kinder warten? Sicher macht es die Mischung aus allem. Jetzt geht das Brunch Team neue Wege. Am 10. Juni 2012 soll der erste Brunch for Families stattfinden. Hier ist die ganze Familie eingeladen eine Mittagszeit mitzuerleben. Viele Eltern wissen gar nicht so genau was beim

**Brunch for Families  
10. Juni 2012  
von 10 - 13.30 Uhr  
Christuskirche Bad Eilsen**

Brunch so läuft. Das soll sich ändern! Um die große Zahl der Teilnehmer bewältigen zu können, wird das Brunch Team an diesem Tag besonders unterstützt werden. Wir hoffen, dass viele Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern kommen werden. Gemeinsam wollen wir wie immer um 10 Uhr in der Christuskirche beginnen. Anschließend wird es einen großen gemeinsamen Brunch auf dem Kirchplatz geben. Wir hoffen auf gutes Wetter, aber auch auf Regentropfen sind wir vorbereitet. Nach dem Familienfrühstück werden alle miterleben dürfen, was so hinter den geschlossenen Türen des Brunch passiert. Hier ist Kooperation von Groß und Klein gefordert. Wer dabei sein möchte, wird gebeten sich bis zum 08.06. anzumelden: Telefonisch unter Tel. 03212 1388039 (Ortstarif) oder per Mail unter [brunch@evkirche-eilsen.de](mailto:brunch@evkirche-eilsen.de). Von den Kindern erbiten wir wie immer 2 € für das Frühstück. Erwachsene sind frei. Bei Fragen wenden Sie sich an das Kirchenbüro.  
**Ingmar Everding**

## Sommertagesdienst im Kurpark

*Gotteslob unterm freien Himmel*

Sie sind jetzt schon zu einer festen Einrichtung geworden, die Sommertagesdienste an den letzten Sonntagen der Monate Juni, Juli und August jedes Jahres - jeweils um 15 Uhr im Kurpark vor der Musikmuschel (nur bei sehr schlechtem Wetter ziehen wir uns in die Christuskirche zurück – was aber in den vergangenen drei Jahren erst insgesamt zweimal nötig war.) Die Feier unter dem freien Himmel im Schutz und Schatten der Kastanien gibt dem Gotteslob eine ganz eigene Färbung und Freiheit.



Auch in diesem Jahr ist es wieder soweit: am 24. Juni, 29. Juli und 26. August.

Schön, dass diese Gottesdienste auch in diesem Jahr wieder möglich sind. Wir danken herzlich der Gemeinde Bad Eilsen, dass uns dieser Platz zur Verfügung gestellt wird, und Frau Dralle vom Tourismusbüro, die dafür sorgt, dass die Sommertagesdienste auch in den Veranstaltungskalender kommen. Und vor allem denken wir Jan- Niklas Schmidt und Ingmar Everding, die dafür sorgen, dass auch alle gut hören können.

**Reiner Rinne**

**Sommertagesdienste  
Termine 2012**  
- Sonntag 24. Juni, 15 Uhr  
- Sonntag 29. Juli, 15 Uhr  
- Sonntag 26. August, 15 Uhr

## Wüstencamp

*Mit Sack und Pack in den Orient, Zeltlager vom 29.06.-01.07.2012*

Es ist so weit, eine neue Abenteuerreise steht bevor. Gemeinsam mit dir wollen wir uns auf eine spannende Reise in den Orient begeben. Wie die Wüstenvölker werden wir als Nomaden herumziehen und unser Lager dort aufschlagen, wo es Wasser und Nahrung gibt. Lasst uns Feste feiern, Lieder singen und gutes Essen in

unseren Zelten genießen. Wenn du zwischen 7 – 13 Jahren alt bist, dann kannst du bei diesem Wüstencamp dabei sein. Wenn du mit uns in den Orient reisen möchtest, dann melde dich schnellst möglich telefonisch an. Tel 05722 81147 (Ingmar Everding) Weitere Infos im Internet unter [www.evkirche-eilsen.de](http://www.evkirche-eilsen.de)

## Bibel- Glaube- Leben

### Martin Buber „Der Weg des Menschen“

Es ist nur ein kleines Büchlein, aber ein durchaus seltenes Werk, das sich der Bibelkreis für die Lektüre der nächsten Wochen vorgenommen hat: Martin Buber, Der Weg des Menschen. In sechs Kapiteln entfaltet der jüdische Theologe Martin Buber die Grundlagen des Verständnisses vom Menschen „nach der chassidischen Lehre“, wie er selbst schreibt. Er nimmt also Bezug auf die mystische religiöse Bewegung im Judentum, die im 18. Jahrhundert in Osteuropa entstand und als „Chas-

sidismus“ bezeichnet wird. Unzählige Geschichten von berühmten Rabbinern aus dieser Bewegung sind noch heute bekannt. Einige von ihnen nimmt Buber auf, um an ihnen grundlegende Erfahrungen und Herausforderungen des Menschseins zu entfalten. Ein ungewöhnliches Buch, außergewöhnlich konzentriert und klar in seiner Sprache. Eine ungewöhnliche Lektüre für einen Bibelkreis und doch eine große Chance.

**Der Bibelkreis trifft sich alle 14 Tage donnerstags um 19.30 Uhr in der Bibliothek des Ev. Gemeindehauses.**

*Reiner Rinne*



## Ten Sing

### Konzert am Freitag 13. Juli 2012

Schon ungefähr ein Jahr ist es her, dass die TEN SING Gruppe Bad Eilsen ihr erstes Konzert auf die Beine gestellt hat. In dieser Zeit ist viel passiert. Wir hatten immer wieder verschiedene kleinere Auftritte z.B. beim Weihnachtsmarkt oder bei der CVJM-Jahresversammlung. Auch besuchten wir Konzerte anderer TEN SING

Gruppen in ganz Deutschland. Und nicht zu vergessen ist das Probenwochenende, an dem wir als Gruppe noch mehr zusammengewachsen sind und intensiver proben konnten.



Nun wollen wir zeigen, was wir mit viel Spaß und auch mit viel Arbeit auf die Beine gestellt haben. Dazu laden wir ganz herzlich zu unserem nächsten **Konzert am 13.07.2012** ein. Es wird unter dem Motto „Final Disneynation“ stattfinden. **Beginn ist um 20:15 Uhr im Gemeindehaus Bad Eilsen.** Anschließend wird es ein kleines Aftershow-Grillen geben. Zu erwarten ist eine tolle Band, Theater-

und Tanzauftritte und ganz viel Gesang. Außerdem werden wir zwei Special Guests, die man nicht verpassen sollte, beim Konzert begrüßen können.

*Tina Schatz*



## „Tumult im Pfarrhaus“

### Theater für Teens präsentieren ihr neues Stück



Als der Bischof überraschend zu Besuch kommt und die heiligen Reliquien verschwunden sind, muss der angebliche Pfarrer handeln...

Der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde steckt gerade in den Vorbereitungen für das Gemeindefest, als ein junger Mann mit Koffern vor dem Pfarrhaus steht. Sofort ist klar, das kann nur der neue Pfarrer Vincent Mendel sein. Doch warum zeigt er so wenig Interesse an seiner Gemeinde und dafür umso mehr an der jungen Henriette, wie es sich nicht für einen katholischen Pfarrer ziemt? Ist er denn wirklich der echte Pfarrer?

Seid gespannt auf die Geschichte und viele neue junge Schauspieler. Auf die Bühne bringen wir diese Verwechslungskomödie am 07.07.2012 um 19 Uhr.

*Connie Bachmann*

**Aufführung:  
Samstag 07. Juli 2012  
19 Uhr Gemeindehaus**

## in Bad Eilsen

**Waldjungschar**

Dienstags, 16 – 18 Uhr  
Treffpunkt am Waldhof,

**Teamer Turm Treff**

Mittwochs, 18 - 20 Uhr  
im Eilsen Kirchturm

**Theater für Teens**

Freitag 18.30 Uhr – 20 Uhr

**Ten Sing**

Donnerstag 17.45 Uhr – 20.15 Uhr

**Seniorenkreis**

jeden Mittwoch, 15 Uhr  
(Termine siehe Seite 12)

**Bibel – Glaube – Leben**

Donnerstags, 14-tägig, 19.30 Uhr,  
mit Sup. Rinne;  
in der Bibliothek des Gemeindehauses  
(Termine siehe Seite 26)

**Besuchsdienst**

An jedem letzten Mittwoch  
im Monat, um 19.30 Uhr  
im ev. Pfarramt Bad Eilsen

**Offener Hauskreis**

14-tägig Mittwochs 19.30 Uhr  
Die Treffpunkte können Sie  
bei Fam. Everding unter  
Tel: 8 11 47 erfahren.

**Posaunenchor**

Freitags, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus Bad Eilsen  
Info: Tel: 8 44 52

**Gospelchor**

Montags, 20.00 Uhr, 14-tägig  
Christuskirche Bad Eilsen

**Gemischter Chor Eilsen**

Montags, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Bad Eilsen

Soweit nicht anders angegeben,  
finden die Veranstaltungen  
im Gemeindehaus statt.

Interessenten  
sind herzlich willkommen!

**Kindergottesdienst**

10. 30 – 12 Uhr,  
im Jugendkeller

**Krabbelgruppe**

Dienstags 9.30 – 11.00 Uhr,  
Ansprechpartnerin:  
K. Metzner

## in Luhden

**Kindergottesdienst-  
Helferkreis**

nach Vereinbarung (M. Rose,  
V. Slawitschek, Barbara Spannuth)

**Kirchencafé (P. Koller)**

## Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro  
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen  
Tel: (0 57 22) 8 43 07  
eMail: badeilsen@lksl.de

**Öffnungszeiten:**

Montag: 9–11 Uhr 15–17 Uhr  
Dienstag: – 15–17 Uhr  
Donnerstag: 9–11 Uhr –  
Freitag: 9–11 Uhr –

Homepage:  
[www.evkirche-eilsen.de](http://www.evkirche-eilsen.de)

Pfarrbezirk Ahnsen-Süd/  
Bad Eilsen/Heeßen  
Superintendent Reiner Rinne  
Adresse siehe Kirchenbüro  
eMail: r.rinne@lksl.de

Pfarrbezirk  
Luhden/Schermbeck  
zur Zeit vakant;  
Vertretung: Pastor Reinhard Koller  
Schulweg 9, 31737 Rinteln-Engern  
Tel: (0 57 51) 91 75 60  
eMail: r.koller@lksl.de

Pastor für die Kitas  
Pastor Stephan Strottmann  
Kirchstr. 4,  
31737 Rinteln-Steinbergen  
Tel: (0 57 51) 96 80 81  
eMail: s.strottmann@lksl.de

Pastor für Altenheime  
Pastor Josua von Gottberg  
Bergamtstr. 16  
31683 Obernkirchen  
Tel: (0 57 24) 3 99 83 41  
eMail: J.v.Gottberg@lksl.de

Ev. Kindertagesstätte Sinai:  
Leiterin: Frau Renate Anderten  
Schulstr. 12, 31707 Heeßen  
Tel: (0 57 22) 8 46 04  
[www.kiga-eilsen.de](http://www.kiga-eilsen.de)

Ev. Kindertagesstätte Emmaus:  
Leiterin: Frau Heike Rehling  
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen  
Tel: (0 57 22) 28 66 961  
[www.kiga-eilsen.de](http://www.kiga-eilsen.de)

Ambulante Pflege am  
Krankenhaus Bethel/Bückeberg  
Ev. Gemeindehaus, Bad Eilsen,  
Tel: (0 57 22) 98 10 00

Telefonseelsorge  
(0800) 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon  
kostenlose Rufnummer!  
(0800) 111 0 333

Diakonisches Werk  
der Ev.-luth. Landeskirche  
Schaumburg-Lippe  
Tel. (0 57 21) 9 93 00

# in Bad Eilsen

## Juni 2012

- 03.06. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (Sup. Rinne) 
- 10.06. 1. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst 
- 10 - 13 Uhr Brunch for Families  
(Sup. Rinne & Ruth Everding)
- 17.06. 2. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (P. Gräber)
- 24.06. 3. So n. Trinitatis  
15.00 Sommergottesdienst im Kurpark  
(Sup. Rinne)

## Juli 2012

- 01.07. 4. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (P. Gräber) 
- 08.07. 5. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (Pastorin i.R. von Kanitz-Engelhardt)
- 15.07. 6. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (Sup. Rinne)
- 22.07. 7. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (P. i.R. Fiebig)
- 29.07. 8. So n. Trinitatis  
15.00 Sommergottesdienst im Kurpark  
(Sup. Rinne)

## August 2012

- 05.08. 9. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst  
(P. i.R. Fiebig) 
- 12.08. 10. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (P. i.R. Fiebig)
- 19.08. 11. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (P. Strottmann)
- 26.08. 12. So n. Trinitatis  
10.00 Sommergottesdienst im Kurpark  
(Sup. Rinne)

# in Luhden

## Juni 2012

- 10.06 1. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (P. i.R. Duscha)
- 24.06 3. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (P. Koller)

## Juli 2012

- 08.07 5. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (P. Gräber)

## August 2012

- 19.08 11. So n. Trinitatis  
10.00 Gottesdienst (P. von Gottberg)

## Aus Weißrussland zurück

*Situation unserer Schernobylkinder verschärft*



### Zu Gast bei unseren Patenkindern

Die kleine Delegation unserer Kirchengemeinde mit Ehepaar Bergmann, Fritz Winkelhake und Elfriede Stuckert besuchte im Mai die Hilfsprojekte im stark verstrahlten Gebiet nördlich von Tschernobyl. Für Krankenhaus, Kindergarten, Schule, sehr arme Senioren im Partnerdorf Swonez und für die Patenfamilien mit ihren an Krebs erkrankten Kindern überbrachten sie knapp 5.000.- Euro.

Es gab viele intensive Begegnungen, Gespräche und Verhandlungen über die bisherige und zukünftige Hilfe. Die vier Bad Eilser konnten sich da-

von überzeugen, dass alle Hilfsgelder richtig und gut eingesetzt wurden. Für noch lebende, verarmte und erkrankte Opfer aus den Konzentrationslagern der Nazis wurden 2.000.- Euro der Geschichtswerkstatt der Herderschule und von Privatpenden übergeben.

Die Delegationsmitglieder mussten feststellen, dass sich die wirtschaftliche Lage der Weißrussen sehr verschärfte. Lebensmittel und Bekleidung wurden teurer. Die Einkommen stiegen nicht. Die Verstrahlung nahm nicht ab. Erst jetzt nach 26 Jahren wurden Warntafeln an Wäldern aufgestellt, die das Betreten bei Strafe verbieten. Wer wie die vier Besucher in die Augen der von Krebs betroffenen Gesichter der Kinder und Eltern schauen musste, vergisst diese Bilder nie. Allein in Gomel werden 406 erkrankte Kinder betreut. Paten für diese Kinder werden gesucht. Spenden für die Kindererholung werden erbeten.

**Fritz Winkelhake**



### Info Abend Tschernobyl:

**Freitag, 01. Juli 2012 um 19 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus Bad Eilsen**